

Chaotischer Freigeist trifft geradlinigen Techniker

Deichart mit „Einstein setzt Segel“ in der ausverkauften Räucherkate – Kamin diente als Bühnenbild

MOLFSEE. Mit Jubel und Applaus bedankten sich 140 Zuschauer in der ausverkauften Räucherkate in Molfsee für die mitreißende Aufführung des Stücks *Einstein setzt Segel*. Das Kieler Ensemble Deichart zeigte in der Reihe des Programms der Kulturkate die Geschichte der Freundschaft zwischen dem akkuraten Erfinder Hermann Anschütz und dem chaotischen Genie Albert Einstein.

Die historisch verbrieft Begebenheit: 1915 trafen Anschütz, Erfinder des Kreiselkompasses, und Albert Ein-

stein in Kiel aufeinander. Sie wurden bei der Entwicklung des Kompasses, der im Krieg von Marine und Fliegern eingesetzt wurde, ein Team und Freunde auf Zeit. Autor Jens Raschke lässt beim 2009 uraufgeführten Stück die Männer wieder auferstehen und erzählt über ihre Biografien von der Geschichte Kiels und vom politischen Klimawandel in Deutschland zwischen dem Ersten und Zweiten Weltkrieg.

Die Schauspieler Matisek Brockhues und Horst Stenzel tauchen tief in ihre gegensätzlichen Rollen ein. Matisek war

im gediegenen schwarzen Anzug der geradlinige Techniker, der die Idee, einmal mit einem U-Boot unter dem Nordpol durchzufahren, ein Leben lang verfolgt; Stenzel der große Denker Einstein, den bei allem Genie ein kindliches Vergnügen an Spielereien, Frotzeleien und am Experiment bestimmt. Ein Chaot, Freigeist und Egomane, der barfuß, mit baumelnden Hosenträgern und zerknittertem Hemd die Phänomene der Welt durchdenkt.

Kleiner Geniestreich des wandlungsfähigen Ensem-

bles: Sie funktionierten den riesigen Kamin der Kate zum Bühnenbild um. Mit losen Haken war die Garderobenstange für die Kostüme am Sims befestigt. Das Badehäuschen, das eigentlich als Bühnenbild zur Geschichte gehört, hatte nicht in die historische Spielstätte gepasst. Stenzel und Brockhues krabbelten hinter die Anzüge an der Stange, um aus dem Kamin eine Kaschemme zu machen, in den kurzfristig die Handlung verlegt wird, als die zwei Freunde eine Spiel-Theorie Einsteins nachprüfen.

Ein sprechendes Bild über



Der Akkurate und das Genie: Hermann Anschütz (Matisek Brockhues) trifft auf Albert Einstein (Horst Stenzel).

FOTO: BEATE KÖNIG

das Verhältnis der beiden entsteht in dieser einen Anekdote. „Ich hab da was übersehen“, sagt Einstein leichthin – und geht zum Tagesgeschäft über.

Anschütz ist dagegen entsetzt: Beim Theorietest mit dem Nobelpreisträger ging sein ganzes Geld drauf. Er ist bankrott.

bk